

und gröhnte und bewarf die gefallene Größe mit allen Stoffen, die ihm
just zur Hand waren.

„So werden bei uns die bestraft, die den Marktfrieden brechen,“
sagte Herr Thomafius und lenkte in die Hauptstraße, wo dem Baccalaureus
die Löwenapotheke winkte, wie das Land dem Schiffbrüchigen.

„Hanne,“ sprach Herr Thomafius, als er nach Hause gekommen war,
„das ist mein neuer Subjekt, Herr Hederich. Führe Sie ihn in seine Stube.
— Morgen früh um halb sechs Uhr,“ fuhr er zu dem Baccalaureus
gewendet fort, „kommt Ihr zum Frühstück zu mir, dann will ich Euch



sagen, was Ihr zu thun habt. Heute Abend bleibt Ihr in Eurer Stube,
die Hanne wird Euch Euer Abendbrot bringen. Gehabt Euch wohl und
nehmt Euch zusammen, damit wir gute Freunde werden.“

Herr Thomafius ging, und Hanne geleitete den neuen Subjekt in
seine Stube.

Spät am Abend saß die alte Schaffnerin noch bei der blonden Else.
Vom Wurzelpeter hatte Hanne erfahren, was sich auf dem Markte zuge-
tragen, und nun berichtete sie ihrem Herzblatt das Gehörte und noch
einiges, welches ihr die Phantasie eingab.